

Prof. Dr. Mike Schmeitzner

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V.
 an der Technischen Universität Dresden
 Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden
www.hait.tu-dresden.de
 Tel: +49 (0)351 463 32400
Mike.Schmeitzner@mailbox.tu-dresden.de

Akademische Laufbahn

2018	Berufung zum außerplanmäßigen Professor an der TU Dresden im Fach Neuere und Neueste Geschichte
2013	Habilitation an der TU Dresden im Fach Neuere und Neueste Geschichte
1999	Promotion zum Dr. phil. an der TU Dresden im Fach Sächsische Landesgeschichte (Nebenfächer: Neuere und Neueste Geschichte und Germanistik)
1988–1994	Studium der Geschichte und Deutsch (Lehramt) an der PH und an der TU Dresden (1. Staatsexamen) sowie der Neueren und Neuesten Geschichte, der Sächsischen Landesgeschichte und Germanistik ebenda (Magister Artium)

Berufserfahrung

Seit 1998	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut, TU Dresden
2010–2011	Vertretungsprofessor an der Universität Erfurt (Neuere und Zeitgeschichte)
1987–1988	Verwalter für Grund- und Arbeitsmittel beim VEB Robotron, Dresden

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

Diktaturkonzepte (u. a. Diktatur des Proletariats)
 Biographische Studien zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert (u. a. zu Richard Löwenthal, Heinrich Bennecke, Martin Mutschmann)
 Sachsen in der Weimarer Republik und unter zwei Diktaturen
 Geschichte der SBZ und frühen DDR

Forschungsprojekte am HAIT (Auswahl)

Die Diktatur des Proletariats. Eine Begriffs- und Wirkungsgeschichte
 Geist, Macht und Gewalt. Heinrich Bennecke und die SA
 Politische Gewalt in Sachsen 1930–1935

Stipendien und Preise

1999	Horst-Springer-Preis für Neuere und Neueste Geschichte Sachsens
1994–1997	Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

Gutachtertätigkeiten

für die Zeitschrift „Medaon. Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung“

Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisationstätigkeit am HAIT (Auswahl)

10/2016	Das Konzentrationslager Sachsenburg. Stand und Perspektiven der Forschung (Workshop zusammen mit der Stiftung Sächsischer Gedenkstätten)
4/2015	Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943–1949 (Workshop zusammen mit Francesca Weil und Clemens Vollnhals und der Landeszentrale für politische Bildung)
2/2007	Partner oder Kontrahenten? Deutsch-Polnische Nachbarschaft im Jahrhundert der Diktaturen (Workshop zusammen mit Katarzyna Stokłosa und in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum Schloss Fürstenstein, Wałbrzych, und der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder)
11/2005	Länder, Gauen und Bezirke. Mitteldeutschland im 20. Jahrhundert (Tagung zusammen mit Michael Richter und Thomas Schaarschmidt/ZZF)
11/2004	Linke Totalitarismuskritik. Erklärungsmodelle und Strategien – Eine deutsche Bilanz (Tagung zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Kurt-Schumacher-Gesellschaft)
11/2001	Diktaturdurchsetzung in Sachsen 1945–1952/53 (Workshop gemeinsam mit Rainer Behring)

Funktionen und Mitgliedschaften

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft, Dresden

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Stiftung, Heidelberg

Mitglied des Redaktionsbeirats der „Dresdner Hefte. Beiträge zur Kulturgeschichte“